

# WEISSBURGUNDER DOC



Terlan



Italien Trentino Suedtirol



Weißburgunder



Kellerei Terlan

# ARTIKELBESCHREIBUNG

Das sortentypische Bouquet mit Aromen von reifen Äpfeln und Birnen offenbart dieser reinsortige Weißburgunder von der Cantina Terlan. Weich, voll und äußerst harmonisch im Geschmack, verwöhnt er mit einem ungewöhnlich lang anhaltenden Abgang.



Genussempfehlung / Lagerfähigkeit

sehr gut 4 Jahre

### FARBE, GESCHMACK & MEHR

ANALYSE Alkoholgehalt

Farbe	Weiß
Reifung	im Edelstahltank
ARTIKELDATEN	
Gebinde	6 / 0.750
Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	8021507732609 8021507632602

13.5 %Vol

### INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Kellerei Terlan 39018 Terlan (BZ)



## PRODUZENTEN-INFO

Mitten im Weinbaugebiet Terlan wurde im Jahr 1893 eine der ersten
Kellereigenossenschaften Südtirols gegründet. Damals setzten sich 24 Weinbauern das Ziel
der gemeinsamen Produktion und Absatzförderung. Heute gehört die Kellerei mit ca. 120
Mitgliedern, einer Anbaufläche von 150 ha und einer Gesamtjahresproduktion von 18.000 hl
zu den kleineren Betrieben des Landes

Mitten im Weinbaugebiet Terlan wurde im Jahr 1893 eine der ersten
Kellereigenossenschaften Südtirols gegründet. Damals setzten sich 24 Weinbauern das Ziel
der gemeinsamen Produktion und Absatzförderung. Heute gehört die Kellerei Terlan mit ca.
120 Mitgliedern, einer Anbaufläche von 150 ha und einer Gesamtjahresproduktion von
18.000 hl bzw. 1,4 Mio. Flaschen zu den kleineren Betrieben des Landes. Die überschaubare
Größe trägt wesentlich zur Qualitätssicherung bei. Unter der sachkundigen Kontrolle des
Önologen Rudi Kofler reifen im modernen Kellereibetrieb 70% Weiß- und 30% Rotweine, die
allesamt die D.O.C.-Klassifizierung haben. Terlaner Weine haben die Besonderheiten von
Klima und Boden in sich gespeichert. Bei ihrem sorgsamen Ausbau wird größter Wert auf
die Erhaltung und Betonung des Gebietstyps gelegt. Das Ergebnis sind unverwechselbare,
sehr eigenwillige Weine, die sich durch Frucht und Rasse, aber auch durch bestechende